

Protokoll der 3. Sitzung des Entscheidungsgremiums LAG LEADER Traun-Alz-Salzach

Datum: 21.02.2024
Uhrzeit und Ort: 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Tittmoning

Versammlungsleiter: Vorsitzender Andreas Bratzdrum

Mitglieder des Entscheidungsgremiums: siehe Anwesenheitsliste

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Andreas Bratzdrum Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bürgermeister Andreas Bratzdrum begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 9 stimmberechtigte Mitglieder des Entscheidungsgremiums anwesend. Davon 4 Stimmberechtigungen aus dem Bereich öffentliche Behörde und 5 Stimmberechtigungen des nicht-öffentlichen Bereichs.

Die Einladung für die Sitzung wurde fristgemäß am 14.02.2024 per E-Mail an die Mitglieder des Entscheidungsgremiums geschickt.

Der Aufruf zur Einreichung von Projekten wurde zeit- und fristgerecht vorgenommen und abgeschlossen.

2. Monitoring und finanzieller Überblick der Entwicklungsziele

Elke Ott stellt den finanziellen Überblick der einzelnen Entwicklungsziele vor. Es ergibt sich aus den bisherigen im Entscheidungsgremium vorgestellten Projekten eine Inanspruchnahme der **Entwicklungsziele 2 Den demographischen Wandel gestalten und Daseinsvorsorge sichern, Entwicklungsziel 3 Förderung der regionalen Wertschöpfung und Regionalwirtschaft und Entwicklungsziel 4 Förderung des sozialen Zusammenhalts und der Vernetzung** sehr hoch ist. Im **Entwicklungsziel 1 Klima und Ressourcen schützen** hingegen noch wenig Mittel verbraucht wurden. Da dem Management schon weitere Anträge vorliegen, die in den Entwicklungszielen 2,3 und 4 einzuordnen sind, ist es ratsam eine finanzielle Umschichtung vom Entwicklungsziel 1 in die anderen 3 Entwicklungsziele vorzunehmen.

3. Beschluss über Änderung der finanziellen Ausstattung der Entwicklungsziele und somit Änderung der LES

Elke Ott brachte den Vorschlag zur finanziellen Änderung der Entwicklungsziele wie folgt vor:

Budget	EZ 1	EZ 2	EZ 3	EZ 4
gegenwärtig	319.206,53 €	105.886,61€	59.096,83€	93.549,52€
Änderung	-150.000,00€	+37.500,00€	+75.000,00€	37.500,00€
Zu beschließen	169.206,53€	143.386,61€	134.096,83€	131.049,52€



Folgender Beschluss wurde gefasst: Das Entscheidungsgremium stimmt der Änderung der finanziellen Ausstattung der Entwicklungsziele des vorliegenden Vorschlags zu und damit auch der Änderung der LES

9 Personen haben abgestimmt.

4 Personen aus dem öffentlichen Bereich

5 Personen aus dem nicht-öffentlichen Bereich

Die Anforderung an die max. 49 % der Stimmrechte je Interessengruppe wurde eingehalten.

4. Änderung und Beschlussfassung des Inhaltes der Zielvereinbarung Einzelmaßnahme

Bürgerengagement: Anschaffung eines Pavillons für den Pressraum und Jugendarbeit Gartenbauverein Tyrlaching (eine Maßnahme aus der vorherigen Sitzung)

Herr Bayerl vom Gartenbauverein Tyrlaching möchte anstatt eines großen Pavillons zwei kleine Pavillons anschaffen, da diese leichter aufzubauen sind.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums und das LAG-Management wurden bzgl. Interessenkonflikten befragt. An der Beratung und Beschlussfassung über die Einzelmaßnahme hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums (bzw. des LAG-Managements) mitgewirkt, das persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums für dieses Projekt wird festgestellt. Das Entscheidungsgremium bewertet die Einzelmaßnahme.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Das Entscheidungsgremium befürwortet einstimmig die Änderung für die Einzelmaßnahme

Bürgerengagement: Anschaffung zweier Pavillons für den Pressraum und Jugendarbeit Gartenbauverein Tyrlaching

9 Personen haben abgestimmt

4 Stimmen öffentlicher Bereich

5 Stimmen nicht-öffentlicher Bereich

Die Anforderung an die max. 49 % der Stimmrechte je Interessengruppe wurde eingehalten.

5. Einzelmaßnahme Bürgerengagement: Anschaffung von zwei integrierten Webcams in Vogelkästen im Umweltgarten in der Umweltstation des LBV in Wiesmühl

Der Antrag wird vom LBV Wiesmühl gestellt.

Der LBV Wiesmühl möchte für Umweltbildung zwei Vogelkästen mit integrierter Webcam anschaffen, so dass die Besucher auch einmal in die Vogelkästen schauen können. Es werden dafür 700€ beantragt.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums und das LAG-Management wurden bzgl. Interessenkonflikten befragt. An der Beratung und Beschlussfassung über die Einzelmaßnahme hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums (bzw. des LAG-Managements) mitgewirkt, das persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums für dieses Projekt wird festgestellt. Das Entscheidungsgremium bewertet die Einzelmaßnahme.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Das Entscheidungsgremium befürwortet einstimmig die Einzelmaßnahme Bürgerengagement:

Anschaffung von zwei integrierten Webcams in Vogelkästen im Umweltgarten in der Umweltstation des LBV in Wiesmühl

9 Personen haben abgestimmt.

4 Personen aus dem öffentlichen Bereich

5 Personen aus dem nicht-öffentlichen Bereich

Die Anforderung an die max. 49 % der Stimmrechte je Interessengruppe wurde eingehalten.



6. Vorstellung und Beschlussfassung Projekt Unterstützung Bürgerengagement

Elke Ott stellt die Regeln und die Zielvereinbarung vor. Bei Bewilligung der Maßnahme können dann die Einzelmaßnahmen von Vereinen, Zusammenschlüssen usw. beantragt werden. Die Projektträger bekommen die Einzelmaßnahme bis zu max. 5000€ Nettokosten finanziert. Die LAG muss den Eigenanteil von 10% tragen. Es wurden 50.000€ beantragt.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums und das LAG-Management wurden bzgl. Interessenkonflikten befragt. Es ist kein Mitglied wegen eines möglichen Interessenskonfliktes von der Beratung und Beschluss ausgeschlossen. An der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums (bzw. des LAG-Managements) bei der Erstellung eines Bewertungsvorschlags mitgewirkt, dass persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums für dieses Projekt wird festgestellt. Elke Ott stellt die Projektauswahlkriterien vor.

Das Entscheidungsgremium bewertet das Projekt.

Das Projekt wird mit **18 Punkten** bewertet.

Folgender Beschluss wurde gefasst: **Das Entscheidungsgremium befürwortet einstimmig das Projekt: Unterstützung Bürgerengagement**

9 Personen haben abgestimmt.

4 Personen aus dem öffentlichen Bereich

5 Personen aus dem nicht-öffentlichen Bereich

Die Anforderung an die max. 49 % der Stimmrechte je Interessengruppe wurde eingehalten.

7. Vorstellung und Beschlussfassung des Kooperationsprojektes: Umsetzung der Wanderwegekonzeption der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein in Fridolfing

Der Antrag wird von der Gemeinde Fridolfing gestellt und von Magdalena Hinterhölzel vorgestellt.

Es sollen 37 Wanderkilometer beschildert, Ausgangspunkte und 10 Erholungseinrichtungen aufgestellt werden. Es gab einen Einwand, dass ein Kibitzvorkommen in einem Teil vom Wanderweg besteht. Diesem Hinweis wird noch einmal nachgegangen obwohl bei der Konzeption die zuständigen Behörden mit einbezogen worden sind. Elke Ott berichtete in der Projektbeschreibung die versehentlich falsch aufgenommenen Entwicklungsziele auf die jetzt gültigen Entwicklungsziele. Das Entscheidungsgremium stimmte der neuen Projektbeschreibung einstimmig zu. Bei der Kooperationsvereinbarung wurde eine kürzere Variante vorgeschlagen. Dem stimmten die Mitglieder einstimmig zu.

Es wurden 29.616,90 € beantragt.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums und das LAG-Management wurden bzgl. Interessenkonflikten befragt. Es ist kein Mitglied wegen eines möglichen Interessenskonfliktes von der Beratung und Beschluss ausgeschlossen. An der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums (bzw. des LAG-Managements) bei der Erstellung eines Bewertungsvorschlags mitgewirkt, dass persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums für dieses Projekt wird festgestellt.

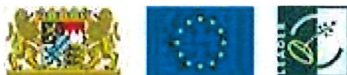
Das Entscheidungsgremium bewertet das Projekt.

Das Projekt wurde mit **24 Punkten** bewertet.

Folgender Beschluss wurde gefasst: **Das Entscheidungsgremium befürwortet einstimmig das Projekt: Umsetzung der Wanderwegekonzeption der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein in Fridolfing**

9 Personen haben abgestimmt.

4 Personen aus dem öffentlichen Bereich



5 Personen aus dem nicht-öffentlichen Bereich

Die Anforderung an die max. 49 % der Stimmrechte je Interessengruppe wurde eingehalten.

8. Vorstellung und Beschlussfassung Bike- Park Fridolfing

Der Antrag wird von der Gemeinde Fridolfing gestellt und zweiter Bürgermeister Egon Kraus stellt das Projekt vor.

In unmittelbarer Nachbarschaft vom Fridolfinger See soll ein Bike-Park entstehen. Er ist allen Bevölkerungsschichten zugänglich auch für Rollstuhlfahrer/in ist er geeignet.

Es wird eine Verbindung zum Fridolfinger See geschaffen und es ist möglich die sanitären Anlagen mit zu nutzen. Es werden 179.655,15€ beantragt.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums und das LAG-Management wurden bzgl. Interessenkonflikten befragt. Es ist kein Mitglied wegen eines möglichen Interessenskonfliktes von der Beratung und Beschluss ausgeschlossen. An der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums (bzw. des LAG-Managements) bei der Erstellung eines Bewertungsvorschlags mitgewirkt, dass persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums für dieses Projekt wird festgestellt.

Das Entscheidungsgremium bewertet das Projekt.

Das Projekt wurde mit **23 Punkten** bewertet.

Folgender Beschluss wurde gefasst: **Das Entscheidungsgremium befürwortet das Projekt: Bike-Park Fridolfing**

9 Personen haben abgestimmt.

4 Personen aus dem öffentlichen Bereich

5 Personen aus dem nicht-öffentlichen Bereich

7 Personen stimmten dafür

2 Personen stimmten dagegen

Die Anforderung an die max. 49 % der Stimmrechte je Interessengruppe wurde eingehalten.

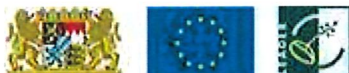
9. Vorstellung und Beschlussfassung Projekt: Captain Hook Boulderhalle Chiemgau

Der Antrag wird von der Chiemgau Boulder Sports GmbH gestellt. Xaver Stalleicher und Daniel Frerichs stellen das Projekt vor. Errichtung einer Boulder- und Breitensportanlage in einem ehemaligen Einkaufszentrum in Trostberg. Der Fokus richtet sich auf die Jugend und Familien die Freizeit mit sportlichen Aktivitäten, des boulderns zu verbringen. Es soll für alle Bevölkerungsgruppen ein Angebot geschaffen werden, dementsprechend ist das gesamte Angebot barrierefrei und Menschen mit Behinderung werden mit extra Kursen und Angeboten bedient. Die Projektbeschreibung wurde noch von Kosten für Ausleihen Hebebühnen und Übernachtung der Bauarbeiter ergänzt. Zu den Projektauswahlkriterien kam der Vorschlag zwei Punkte statt des einen Punktes auf Ressourcenschutz/Naturschutz zu vergeben, da ein leerstehendes Gebäude für die Kletterhalle genutzt wird. Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums stimmten diesen Vorschlag zu. Es werden 180.000€ beantragt.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums und das LAG-Management wurden bzgl. Interessenkonflikten befragt. Es ist kein Mitglied wegen eines möglichen Interessenskonfliktes von der Beratung und Beschluss ausgeschlossen. An der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums (bzw. des LAG-Managements) bei der Erstellung eines Bewertungsvorschlags mitgewirkt, dass persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums für dieses Projekt wird festgestellt.

Das Entscheidungsgremium bewertet das Projekt.

Das Projekt wurde mit **25 Punkten** bewertet.



Folgender Beschluss wurde gefasst: **Das Entscheidungsgremium befürwortet das Projekt: Captain Hook Boulderhalle Chiemgau**

9 Personen haben abgestimmt.

4 Personen aus dem öffentlichen Bereich

5 Personen aus dem nicht-öffentlichen Bereich

6 Personen stimmten dafür

3 Personen stimmten dagegen

Die Anforderung an die max. 49 % der Stimmrechte je Interessengruppe wurde eingehalten.

10. Vorstellung und Beschlussfassung Projekt: Freizeit - und Sportmöglichkeiten auf Allwetterflächen des TSV Tittmoning

Die Leitung der Sitzung wird vom stellvertretenden Vorsitzenden Johann Krichenbauer übernommen.

Der Antrag wird vom TSV Tittmoning gestellt und von Helmut Hiermeier vorgestellt.

Gemeinsam mit der Tennis- und Fußballabteilung ist geplant, die vier Tennisplätze zurückzubauen und dafür zwei Tennis-Allwetterplätze und einen Soccercourt zu errichten. Es werden 82.226.80 € beantragt.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums und das LAG-Management wurden bzgl. Interessenkonflikten befragt. Es wurde ein Mitglied des öffentlichen Bereich Bürgermeister Andreas Bratzdrum wegen eines möglichen Interessenskonfliktes von der Beratung und Beschluss ausgeschlossen. An der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums (bzw. des LAG-Managements) bei der Erstellung eines Bewertungsvorschlags mitgewirkt, dass persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums für dieses Projekt wird festgestellt.

Das Entscheidungsgremium bewertet das Projekt.

Das Projekt wurde mit **21 Punkten** bewertet.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Das Entscheidungsgremium befürwortet einstimmig das Projekt: Freizeit - und Sportmöglichkeiten auf Allwetterflächen des TSV Tittmoning

8 Personen haben abgestimmt.

3 Personen aus dem öffentlichen Bereich

5 Personen aus dem nicht-öffentlichen Bereich

Die Anforderung an die max. 49 % der Stimmrechte je Interessengruppe wurde eingehalten.

Tittmoning, 27.02.2024

Gez.:

Elke Ott

Andreas Bratzdrum
Vorsitzender

